

One Scan Ahead

Die 2D-Transformation bei Coop



A. Arslani, IT Prozesse Warenwirtschaft
Th. Vielhauer, Leiter IT Prozesse Warenwirtschaft
Zürich, 13.08.2026

Agenda

- Coop-Gruppe in Kürze
- Warum 2D-Codes im Handel an Bedeutung gewinnen
- Status und Rollout der 2D-Codes bei Coop
- Auswirkungen auf POS, Prozesse und Rückverfolgbarkeit
- Erfahrungen aus der Einführung bei Coop
- Nächster Schritt: GS1 Digital Link
- Ausblick und Zusammenarbeit mit Lieferanten

Coop-Gruppe in Kürze

97 275

Anzahl Mitarbeitende

2 606

Verkaufsstellen/Märkte

34 260

Nettoerlös (Mio. CHF)

davon Schweiz (Mio. CHF)

23 097

davon Ausland (Mio. CHF)

11 163

840

Betriebsergebnis (Mio CHF)

in % des Nettoerlöses (EBIT-Marge)

2.5%

Detailhandel



Wichtige Kennzahlen zum Geschäftsbereich Detailhandel

Nettoerlös (Mio. CHF)	20 183
Anzahl Verkaufsstellen (davon 982 Coop Supermärkte)	2 394
Verkaufsfläche (m²)	2 140 515
Mitarbeitende	51 962
Nettoerlös Online-Handel (Mio. CHF)	1 084

Geschäftsbereich Detailhandel





























Grosshandel und Produktion





TRANSgourmet

holding



TRANSgourmet
Deutschland



TRANSgourmet
Polska



SELGROS
România



TRANSgourmet
France



TRANSgourmet
Ibérica



TRANSgourmet
Österreich



TRANSgourmet
Schweiz



TRANSgourmet



TRANSgourmet
cash & carry



SELGROS
cash & carry



TRANSgourmet



SELGROS
cash & carry



SELGROS
cash & carry



TRANSgourmet



TRANSgourmet
cash & carry



GROS MERCAT



GM CASH



TRANSgourmet



TRANSgourmet
cash & carry



PRODEGA



TRANSgourmet



FRISCHE PARADIES



sump & stammer
INTERNATIONAL FOOD SUPPLY



NIGGEMANN



TRANSgourmet
seafood

GEVA

THE BEVERAGE SOLUTION COMPANY



gastronovi

EGV | AG

FOOD IS OUR BUSINESS

**TEAM
BEVERAGE**

SANALOGIC



TRANSgourmet
fruits & légumes



TRANSgourmet
seafood



TRANSgourmet
export



TRANSgourmet
solutions

Franchise

suma

PROXIM

SPAR

GP
GASTRO PROFI

**RIEDHART'S
Zustellung**



FRISCHE PARADIES

**CASA
del VINO**

VINATTIERI
STANDARD QUALITY

Unsere Produktionsbetriebe

BELL
FOOD
GROUP



HALBA
—  —
SWEET. SALTY. SWISS.

VINA
RAURICA


REISMÜHLE 
NUTREX

Steinfels
S W I S S

swissmill
Die Schweizer Getreidemühle.

Panofina



Warum 2D-Codes im Handel an Bedeutung gewinnen

Es gibt viele Vorteile für Retailer und Produzenten



Höhere Bestandsqualität → Mehrumsatz!

- **Akkurater Bestände** → Wirkung auf alle Prozesse
- **Bessere Bestellvorhersagen**, verbesserten Planbarkeit für Lieferanten
- **Zusatzumsatz** "Loch im Regal" → höhere Volumen
- **Geringere Liq/Wab** (Liquidationen / Warenabschreiber)



Höhere Transparenz im Warengeschäft

- **Chargenrückverfolgbarkeit**
- Chargengenaue **Rückzüge**
- **Kein Verkauf abgelaufener Ware**
- Kassenbon mit korrektem Gewicht bei gewichtsvariablen Artikeln
- Automatische **MHD-Kontrolle der angelieferten Ware**

Rollout 2D Barcode (Datamatrix)

Wo kommen wir her?

Start Projekt Q1/2019

- Vorbereitung Kassen (Hard- und Software)
- IT-Architektur Konzepte Entwicklung

Phase 1 Q2/2020

- Testdurchlauf gemäss IT-Architektur (manuelles Durchspielen der Prozesse)
- Chargen Grundfunktionalität

Phase 2 Q1/2021

- Erster 2D Barcode Pilotartikel in "Coop to go" VSTs
- Ohne Pronto, ohne coop.ch

Phase 3 Q2/2021

- 2D Barcode CH-weite Pilotartikel
- Ohne Pronto, ohne coop.ch

Phase 4 Q2/2022

- Rollout 2D Barcode
- Alle VSTs inkl. Pronto und coop.ch



Rollout 2D Barcode

Fokus auf Frischprodukte (Crossdocking)

**Aktuell sind
4'050* Artikel
umgestellt**



ca. 450 Artikel

ca. 3'600 Artikeln**

Rollout 2D Barcode

Weitere Planung bei Frischprodukten (Crossdocking)



Ab Mai 2026 schrittweise Aufschaltung von weiteren 242 Artikeln



Ab Juni 2026 schrittweise Aufschaltung von weiteren 700 Artikel

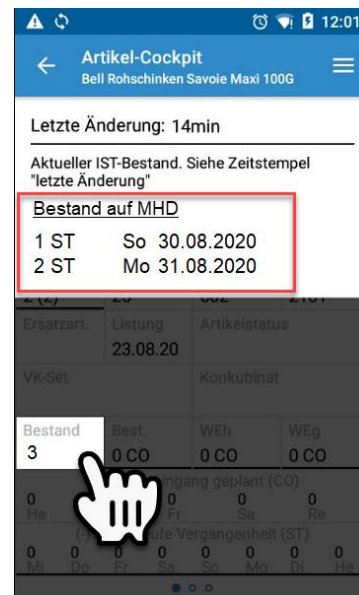


Ab Mitte 2027 mehr als 5'000 Artikel 2D Datamatrix ausgezeichnet am POS

Welcher Nutzen bringt der 2D Barcode?

Es gibt viele Vorteile für Retailer und Produzenten

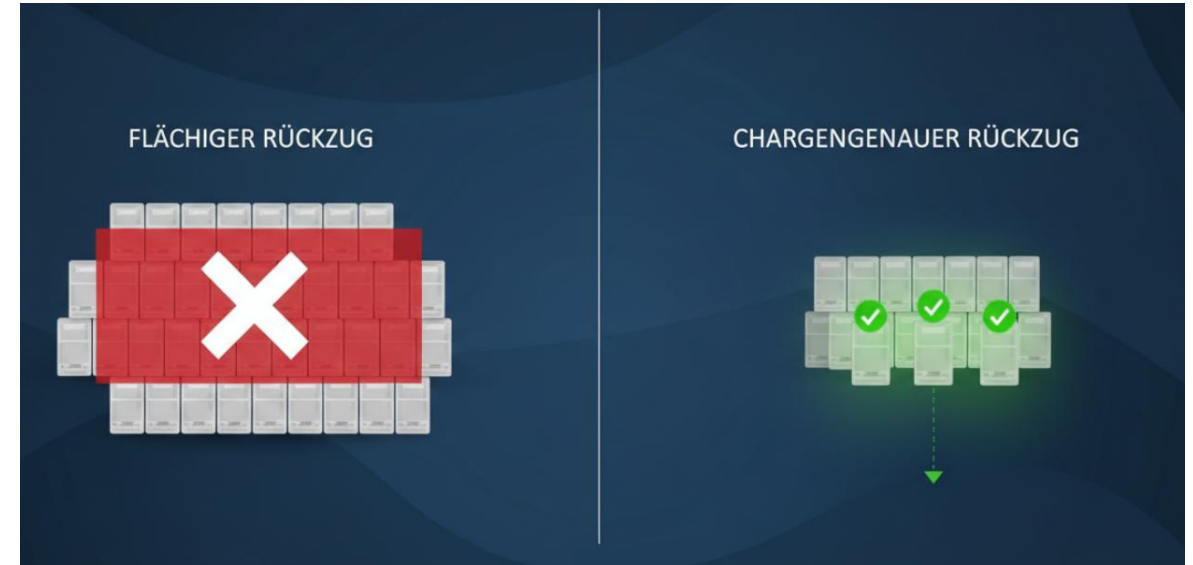
- Höhere Bestandsqualität
- Höhere Transparenz im Warengeschäft
- Effizienzsteigerung der VST-Prozesse durch aktive Steuerung



Welcher Nutzen bringt der 2D Barcode?

Chargengenauer Rückzug

- Präziser reagieren im Ereignisfall
- Gezielter statt flächig reagieren
- Klarer Vorteil für Lieferanten und Handel



- ***Chargengenaue Prozesse reduzieren Aufwand, Kosten und unnötige Auswirkungen entlang der Lieferkette.***

Erfahrungen aus der Einführung bei Coop

Viele Benefits erreicht

- ✔ Weniger Food Waste dank optimierten Bestellungen
- ✔ Höhere Warenverfügbarkeit durch verbesserte Bestandsqualität => Umsatzsteigerung
- ✔ Positives Kundenfeedback, da die Kasse abgelaufene Artikel erkennt
- ✔ Positives Feedback der Verkaufsstellenmitarbeitenden dank vereinfachter Prozesse
- ✎ Der Umsetzungsaufwand für beide Parteien ist erheblich und nicht zu unterschätzen
- ✎ Datenqualität gewinnt nochmals deutlich an Bedeutung
- ✎ Die Auswirkungen fehlerhafter Daten sind grösser, da die Beziehungen zwischen den Daten komplexer werden

Nächster Schritt:

Durchgängige Chargenführung mit Lagerware



✓ Erfolgreicher Durchstich im Frühling 2026 !

👉 Zielsetzung: Ab Q2/2027 für den Rollout bereit

Umstellung auf GS1 Digital Link



Umstellung DataMatrix auf GS1 Digital Link

Vom Datenträger zu einer vernetzten Prozessbasis



- Der Digital Link ist mehr als ein neuer Code
- Er verbindet POS, Produktdaten und digitale Anwendungen
- Er reduziert parallele Kennzeichnungen auf Verpackungen
- Er schafft einen standardisierten und zukunftsfähigen Ansatz
- Der Digital Link vereinfacht die Kennzeichnung und erweitert gleichzeitig ihren Nutzen.
- Bsp. Europäische Weine



Lesbarkeit GS1 Digital Link

Rollout und technische Umsetzung

- Alle Barcode-lesenden Geräte müssen befähigt werden
- Unterschied zwischen GS1 Digital Link mit GTIN und normalen QR-Codes muss sauber erkannt werden
- In den Verkaufsstellen betrifft das nebst weiteren Devices rund 24'000 Scanner
- **Zielsetzung: Flächendeckende Lesbarkeit ist ab dem 2. Halbjahr 2027 vorgesehen**



Herausforderung Scanner

Priorisierung Codes am POS, EAN vs Digital Link

- Aktuell wird der EAN vor dem Digital Link priorisiert
 - Künftig soll der Digital Link am POS bevorzugt verarbeitet werden
 - Die zentrale Herausforderung liegt in Scanner-Software und Systemintegration
- Der Erfolg der Umstellung hängt von der technischen Verarbeitung im realen POS-Betrieb ab.





Ausblick für Lieferanten

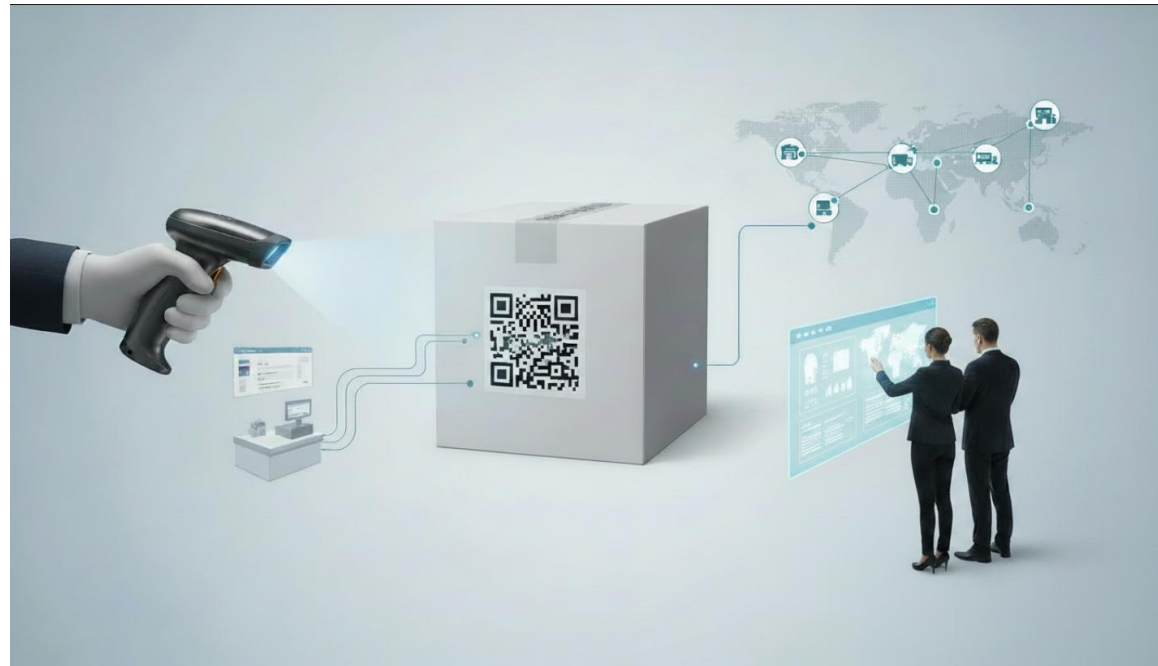
- Allgemeine Ware wie Food, Near Food und Getränke bieten einen pragmatischen Einstieg
 - Stumme GS1 Digital Link Codes sind auch möglich
- Frische Artikel bieten besonders hohes Potenzial
- Lieferanten sind eingeladen, mögliche Anwendungsfälle aktiv einzubringen

Kernbotschaft:

- **Die nächsten Schritte gelingen am besten in enger Zusammenarbeit.**
- **Ab Mitte 2027 sind wir bereit, GS1 Digital Link Code zu verarbeiten**

Fazit

- 2D Codes verändern den Handel bereits heute
- Der Digital Link ist der neue Referenzpunkt für zukunftsfähige Kennzeichnung
- Vorsprung entsteht nicht durch Abwarten, sondern durch Mitmachen



Vielen Dank

